

Der nachstehende Text ist in klassische griechische Prosa zu übersetzen!

Handlungsmaximen

Es liegt in der Natur unseres Körpers, durch passende Übungen trainiert zu werden, und ebenso liegt es auch in der Natur unserer Seele, durch sittliche Unterweisung Förderung zu erfahren. Deshalb will ich kurz darzulegen versuchen, welche Tätigkeiten für die Entwicklung der eigenen Tugend am nützlichsten sind und durch welche du bei allen anderen Menschen höchstes Ansehen erlangen wirst.

Am wichtigsten ist folgendes: Zeige dich ehrfürchtig gegenüber den Göttern, und zwar nicht allein durch Opfer, sondern auch dadurch, daß du geleistete Eide hältst. Benimm dich gegenüber deinen Eltern so, wie du dir wohl wünschst, daß sich deine eigenen Kinder dir gegenüber benehmen. Trainiere deinen Körper, aber nicht mit Übungen, die nur der Kraft förderlich sind, sondern mit solchen, die deine Gesundheit stärken. Dies dürfte dir dann gelingen, wenn du das Training beendest, obwohl du noch Kraft hättest weiterzumachen.

Was zu tun schändlich ist, das halte auch nicht für gut auszusprechen. Bedenke, daß nichts dich mehr ziert als Anstand, Gerechtigkeit und Besonnenheit. Diese nämlich sind die Tugenden, durch die nach allgemeiner Ansicht die charakterliche Entwicklung junger Leute beherrscht wird.

Hoffe nie darauf, du könntest unentdeckt bleiben, wenn du etwas Schändliches getan hast. Denn wenn du es auch vor den anderen verheimlichen kannst, wirst du dir selbst immer der Tat bewußt sein. Habe Scheu vor den Göttern, erweise Ehre deinen Eltern, achte deine Freunde und gehorche den Gesetzen. Strebe nach anständigen Vergnügungen; denn Vergnügen ist, verbunden mit dem Guten, das beste, was es gibt, ohne das Gute aber das schlechteste.

Nimm dich schließlich vor Verleumdungen in acht, auch wenn sie erlogen sind. Denn die Masse kennt die Wahrheit nicht; sie interessiert nur der Ruf eines Menschen. Handle grundsätzlich so, als würde die ganze Welt dir zusehen. Denn höchste Achtung dürftest du genießen, wenn du offensichtlich etwas nicht tust, was du bei anderen, wenn sie es tun, tadeln würdest.